

## Das-Super-Radsport-Wochenende

"Erfolgreich" trotz des miesen Wetters, bilanzierten die Organisatoren von Ascheffel und Nortorf das erste große Radsportwochenende in diesem Jahr. Nicht nur die vielen Helfer sind kaputt sondern auch für die Fahrer war es anstrengend. Die Rennen waren von einem hohen Tempo geprägt, dass bei der Kälte und dem Regenwetter den Rennern alles abverlangte. Erst gegen Mittag am Sonntag wurde es etwas trockener. Trotzdem gingen über 1.600 Teilnehmer an den Start der beiden Top-Rennen. Aus deutscher, sportlicher Sicht fällt die Bilanz eher nüchtern aus: Dänische Festspiele in Schleswig-Holstein...

Da die beiden Vereine gut funktionierende Homepages haben, wird auf eine weitergehende Berichterstattung verzichtet. Viele Informationen, Bilder und die Ergebnisse findet ihr auf...

[www.athletico-radsport.de](http://www.athletico-radsport.de)  
[www.rsg-mittelpunkt.de](http://www.rsg-mittelpunkt.de)

Schaut immer Mal wieder rauf, es ist noch nicht alles drauf.



*Schnelle Rennen in Nor-scheffel*

Hier können wir nur ein kurzes Fazit ziehen.

Welche Arbeit hinter so einem riesigen Radsport-Wochenende mit zwei groß besetzten Straßenrennen steht, kann kaum jemand nachvollziehen. Und es beschwert sich eher jemand, dass er nicht im Ergebnis erscheint, als dass er den Organisatoren für ihre Arbeit dankt. Weit über 100 freiwillige Helfer waren am Wochenende im Einsatz und nicht wenige an beiden Tagen, fast rund um die Uhr (Deshalb erscheint dieser Kurzbericht auch etwas später). DANKE - DANKE - DANKE

Organisatorisch können wir froh sein, dass so viele Gäste aus Dänemark dabei waren. Und außer den C- und Senioren-Rennen waren die Rennen quantitativ und qualitativ dänischgeprägt. In den Nachwuchsklassen gab es 4 (davon drei in der U11) Podestplätze für die deutschen Sportler. Ansonsten gab es keinen Blumentopf zu gewinnen. Einziger Schleswig-Holsteinischer Lichtblick war Gregor Hoops (Kieler RV) der in Ascheffel 8. und in Nortorf 4. in der C-Klasse wurde. Und die beiden Rennen waren wirklich gut besetzt, denn die Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland. Gregor hat in fünf Rennen schon drei Platzierungen eingefahren und ist auf dem Weg zum B-Fahrer.

Auch wenn es sehr anstrengend war. Die Doppelveranstaltung mit dem gesamten Programm und zu diesem Zeitpunkt macht Sinn. Und wenn nichts dazwischen kommt, dann sehen wir uns am 27. und 28. März in Ascheffel und Nortorf wieder.

Bernd Schmidt

Dienstag, 31. März 2009